

Anne Zetsche
Bewerbung für die
Bundesvertreter:innenversammlung zur Aufstellung der Bundesliste für die Wahlen zum Europäischen
Parlament 2024

Liebe Genoss:innen,

seit September 2021 vertrete ich unsere Partei in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf und streite als Sprecherin für Bildung, Jugend, Kultur und Sport für gute Bildung und gute Arbeit und für einen sozial gerechten Bezirk für alle. Für unsere Fraktion veranstalte ich am Tag der Wahl für die Bundesvertreter:innenversammlung eine lange geplante und vorbereitete Podiumsdiskussion zur Bildungskrise im Bezirk mit unserer Landesvorsitzenden, Eltern- und Schüler:innen, Gewerkschafter:innen sowie Initiativen und Lehrkräften. Deshalb kann ich mich (heute) leider nicht persönlich vorstellen. Ich hoffe auf euer Verständnis!

Neben meinem Mandat in der BVV vertrete ich unseren Bezirksverband nun schon zum zweiten Mal als Delegierte auf dem Landesparteitag.

Heute werbe ich um eure Stimmen, um im November bei der Bundesvertreter:innenversammlung mitentscheiden zu dürfen, welches Team zukünftig unsere Partei im Europäischen Parlament vertreten darf.

Die europäische Idee ist für mich eine der wichtigsten Errungenschaften der Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts. Die Grundformel „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus“ funktioniert nur in einem geeinten, friedlichen und sozial gerechten Europa, dass die Menschen- und Umweltrechte achtet und schützt. Dass die Europäische Union in ihrem derzeitigen Zustand all das nicht ist, kritisieren wir als LINKE zurecht. Damit die Systemfehler der EU aber auch behoben werden können, bedarf es einer starken LINKEN Stimme - nicht von der Seitenlinie, sondern im und aus dem Parlament. Wir müssen weg vom Fokus auf Wettbewerb und Wirtschaftswachstum und dem massiven Einfluss von Konzerninteressen auf die EU-Politik. Wir müssen weg von der „Festung Europa“, von Lagern an den Außengrenzen und der immer stärkeren Militarisierung der EU. Stattdessen müssen wir für den sozial-ökologischen Umbau der EU arbeiten. Universale Menschenrechte und der Erhalt unserer Lebensgrundlagen müssen die Prämissen unserer Politik sein, d. h. die solidarische Aufnahme von Geflüchteten, die Stärkung des Asylrechts, nachhaltiger und fairer (internationaler) Handel, die sozialgerechte Bekämpfung der Klimakatastrophe und eine gemeinwohlorientierte Industrie und Wirtschaft. Voraussetzung dafür ist die konsequente Stärkung demokratischer Prozesse in den Institutionen der EU.

In diesem Sinne möchte ich über die Europa-Liste von DIE LINKE im November mit abstimmen und freue mich über eure Unterstützung.

Mit solidarischen Grüßen

Anne Zetsche

*Anne Zetsche
Bewerbung für die*

*Bundesvertreter:innenversammlung zur Aufstellung der Bundesliste für die Wahlen zum Europäischen
Parlament 2024*

Zu meiner Person

Ich bin gebürtige Berlinerin und habe an der Freien Universität - mit Abschluss in Geschichte und Nordamerikastudien - studiert und in England promoviert. Meine ersten politisch-aktivistischen Erfahrungen habe ich bei der NGO LobbyControl gemacht. 10 Jahre lang habe ich Interessierte im Berliner Regierungsviertel über die extremen Ungleichgewichte im Lobbyismus zum Vorteil der Immobilienkonzerne, der Finanzindustrie und der Kapitalinteressen informiert und dabei gezeigt, dass die privilegierten Zugänge der Wirtschaft zur Politik eine Gefahr für die Demokratie darstellen. Derzeit arbeite ich freiberuflich als Rechercheurin, Autorin, und Übersetzerin. Mitglied der Partei DIE LINKE bin ich seit Anfang 2018. Ich lebe mit meiner Familie seit über 10 Jahren in Charlottenburg-Wilmersdorf.

